

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LNF, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden. Eine Aussendung bzw Übertragung der Rundspruchsendung auf dem Bredstedt-Relais DB0XN ist aufgrund der Abschaltung des Relais derzeit nicht möglich. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

### **Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:**

- Herausragende Ehrung für OM Willi Petersen, DL1IW
- Vorbereitungskurs auf das Amateurfunkzeugnis Klasse E in Neumünster
- DX-Cluster DB0SUE-7 mit neuer Adresse!
- Treffen des SH-Rundspruchteams
- Silent Key
- Neues 70-cm-Relais
- Amateurfunk-Lehrgang in Husum

## **Herausragende Ehrung für OM Willi Petersen, DL1IW**

Als erstem Mitglied im Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. - Distrikt Schleswig-Holstein M - konnte OM Willi Petersen, DL1IW, M 26, an seinem 85. Geburtstag am 6.01.2006 in seinem Wohnort auf Nordstrand die Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft im DARC e.V. durch den Distriktsvorsitzenden Horst, DJ9FC, überreicht werden.

Willi war am 1. Januar 1936 als noch 14 Jähriger in Schleswig in den Verband des Deutschen Amateur Sende- und Empfangsdienst (DASD) eingetreten. Er war später unter anderem OVV vom OV Husum, M04 und Gründungsmitglied des OV M26, Uthlande, dem er dann über 25 Jahre als OVV vorstand. In dieser Zeit hat er sich besonders für den Notfunk im Küstenbereich engagiert und den Urlaubsgästen auf der Insel Nordstrand anschaulich in Vorträgen von den Sturmfluten berichtet. Auch in unserer Clubzeitschrift „cq-DL“ hat DL1IW mehrfach über die Notfunkaktivitäten berichtet.

Anfang der 60'iger Jahre gehörte er der sogenannten „Nordischenrunde“ an, bei der sich Funkamateure regelmäßig auf dem 80m-Band trafen und der auch persönliche Besuche folgten.

Wir wünschen Willi viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß am gemeinsamen Hobby!

Horst, DJ9FC

## **Vorbereitungskurs auf das Amateurfunkzeugnis Klasse E in Neumünster**

Im Frühjahrssemester 2006 findet an der Volkshochschule (VHS) Neumünster ein Vorbereitungskurs auf das Amateurfunkzeugnis Klasse E statt. Der Lehrgang Amateurfunk hat die Nummer 11209. Beginnt am Samstag, den 11.02.06 und endet am Samstag, den 29.04.06. Der Unterricht findet immer Samstags von 09:30 bis 12:00 statt. Die Kursgebühr beträgt 115,50 € je Teilnehmer. Den Lehrgang leiten Werner (DL3LBW), Berndt (DL8LAO) und Lutz (DK4LV). Lehrgangsort ist die VHS Neumünster in der Gartenstraße 32, in 24534 Neumünster. Anmeldung bzw. Info Fr.Thorun Tel.: 04321 70769-92. Darüber hinaus gibt Auskunft unser OM Werner Deschner, DL3LBW unter der Tel.Nr.: 04321 72226, Mitglied im OV M09, Neumünster.

VY 73 Werner, DL3LBW,

## **DX-Cluster DB0SUE-7 mit neuer Adresse!**

Das Schleswig-Holsteiner DX-Cluster DB0SUE-7, das durch den OV M15 betrieben wird, hat eine neue Internet-Adresse.

Seit dem 5.1.2006 lautet diese Adresse :

DB0SUE-7.ATH.CX

Der Telnet Port ist wie bisher "8000".

Wir bitten darum, nicht mehr die alte IP-Adresse zu nutzen, weil dort in wenigen Tagen abgeschaltet wird. Wenn das Logbuch- und/oder Kontest-Programm nicht entsprechend änderbar ist, bitte den Softwareautor benachrichtigen und die neue Adresse an diesen weiterleiten.

Für die Packet-Radio Benutzer die via DB0AZ, DB0FHF und anderen Digipeatern in das DX-Cluster einsteigen ändert sich nichts. Das Cluster ist wie gewohnt per Packet erreichbar.

Hintergrund dieser Massnahme ist der stetige Anstieg der Userzahlen bei DB0SUE-7. Das DX-Cluster ist in ganz Europa sehr beliebt und die Hardware musste angepasst werden. Ein redundantes System sorgt jetzt für schnelle Auslieferung der DX-Spots.

Für Fragen steht der Sysop des DX-Clusters, DK2ZZ per eMail zur Verfügung. Die eMail Adresse lautet: [DK2ZZ@DARC.DE](mailto:DK2ZZ@DARC.DE)

Kalle, DK2ZZ, Sysop DB0SUE-7 DX-Cluster

## **Treffen des SH-Rundspruchteams**

Am 22. Januar 2006 trifft sich das Rundspruchteam des SH-Rundspruchs um 14:00 Uhr im ehemaligen Soldatenheim Restaurant Rosengarten in Kropp bei Schleswig. Herzlich eingeladen sind auch alle, die uns gerne mal persönlich kennen lernen möchten, oder -noch besser- unterstützen wollen, denn das Rundspruchteam sucht noch Verstärkung!

In diesem Zusammenhang auch noch mal die Bitte an alle Ortsverbände dem Rundspruchteam alle Termine und Neuigkeiten, wie Einladungen zu Jahreshauptversammlungen und deren Ergebnisse mitzuteilen und nicht das Vereinsleben nur heimlich, still und leise hinter verschlossenen Türen stattfinden zu lassen.

Für Ortsunkundige erfolgt ab 13:45 eine Einweisung auf 145,500 MHz mit einem Handfunkgerät an der Gaststätte. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und Vorschläge.

73 von Hans-Christian DB8LZ

## **Silent Key**

Am 31 Dezember 2005 hat Günter OZ1EOL für immer die Taste aus der Hand gelegt. Er war vielen von uns ein aufmerksamer Zuhörer und den Mobilisten ein häufiger Begleiter, besonders in den Nachtstunden. Er hat vielen YLs und OMs das Hobby Amateurfunk nahegebracht und auch danach Kontakte in alle Richtungen gepflegt. Durch sein QTH in Grenznähe und sein freundliches Wesen hatte er viele QSO-Partner in Dänemark und in Deutschland, die ihn sicherlich vermissen werden. Für ihn war der Ausdruck HAM-Spirit nicht nur ein Wort sondern auch eine Lebenseinstellung: Er hat anderen Funkamateuren unentgeltlich geholfen ohne dabei an seinen eigenen Vorteil zu denken. Wenn ein Funkamateur ein Problem hatte, was Günter nicht selbst lösen konnte, so setzte er alle Hebel in Bewegung, um wenigstens eine Hilfe vermitteln zu können.

Im Gedenken an Günter OZ1EOL bitte ich um eine kurze Pause auf den Relais.

[ . . . ]

73 von Hans-Christian, stellvertretender OVV M32

**Neues Amateurfunkrelais im südlichsten Schleswig-Holstein,  
oder auch am nördlichsten Rand von Hamburg.**

Die Bundesnetzagentur in Mühlheim hat am 16.12.2005 die Genehmigung

zum Betrieb des 70cm Amateurfunkrelais DBØSLH erteilt. Für den Sendebetrieb wurde DBØSLH der Kanal RU744 (Eingabe 431,700 MHz / Ausgabe 439,300 MHz) zugewiesen. Der vorläufige Standort von DBØSLH ist in Norderstedt-Mitte mit dem Locator JO43XR und einer Höhe von 60m über NN.

Die Relaisverantwortliche ist Barbara Supthut, DC1LBS. DBØSLH wird in den nächsten Tagen mit dem Probetrieb beginnen. Die max. Sendeleistung von momentan nur 5 Watt wird natürlich mit dem späteren Standort entsprechend erhöht. Eine Anbindung an Echolink ist dann auch geplant, wird aber im Moment von DM0ZZZ (Node Nr: 248995) auf 430,050 MHz Simplex übernommen. Wir bitten um ausgiebigen Gebrauch des Relais und Empfangsberichte. Die Berichte bitte an [dc1lbs@db0slh.de](mailto:dc1lbs@db0slh.de) oder an [dc1lbs@darç.de](mailto:dc1lbs@darç.de). Kritik sowie Änderungsvorschläge werden gern entgegen genommen.

Das Sysop-Team um DBØSLH und DM0ZZZ bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und bei den Sponsoren, die es ermöglichen, das Relais DBØSLH zu errichten. Weitere Informationen unter <http://www.db0slh.de> .

vy 73 DC1LBS Barbara

## **Amateurfunk-Lehrgang in Husum**

Der Ortsverband Husum des DARCe.V. beginnt im Januar einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Amateurfunk-Lizenzprüfung.

Der Amateurfunk bietet zahlreiche Betätigungsfelder für jeden, der sich für Funk- und Hochfrequenztechnik interessiert, aber auch für den, der einfach nur weltweite Kontakte knüpfen möchte. Im Zeitalter der Computer- und Digitaltechnik kommen neben den "klassischen" Betriebsarten wie Sprechfunk und Telegrafie sowohl auf Kurzwelle als auch auf UKW digitale Übertragungsverfahren zum Einsatz.

Interessierte sind zum unverbindlichen Besuch der Einführungsveranstaltung am 11.01. 2006 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Friedrichsberg in Husum herzlich eingeladen.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Ortsverbandvorsitzenden Christian Petersen.

Tel: 0170-1137601

E-Mail: [dd7lp@darce.de](mailto:dd7lp@darce.de)



## DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs, XYLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 1. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Einsteigergenehmigung künftig auch im Ausland zugelassen
  - Verwaltungsgericht hebt Beitragsbescheide auf
  - Kein Zusammenhang zwischen erhöhter Senderdichte und Krebserkrankungen
  - Zuteilungsverfahren für funkgestützte Internetzugänge
  - Stellungnahme zu Ultra Wideband Systemen
  - Hamfest mit Funkbetrieb auf den Andamanen
  - DAØHQ zum achten Mal Weltmeister
  - Bearbeitungsverzögerungen durch Geschäftsjahreswechsel
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Einsteigergenehmigung künftig auch im Ausland zugelassen**

Mit der Verfügung 93/2005 der Bundesnetzagentur vom 21. Dezember wird geregelt, wie künftig die Funkamateure der Klasse E vorübergehenden Funkbetrieb im Ausland betreiben können. Dies gilt nur für die Länder, die die CEPT-Empfehlung (05)06 anwenden. Ebenfalls hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI) den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zur CEPT-Empfehlung erklärt. Damit wird es auch ausländischen Funkamateuren mit einer Einsteigergenehmigung ermöglicht, Funkbetrieb in Deutschland abzuwickeln. Voraussetzung ist, dass das Heimatland den Beitritt zur CEPT-Empfehlung erklärt und diesen in der Zulassungsurkunde bestätigt. Auch Länder außerhalb der CEPT können sich dieser Empfehlung anschließen. Betont werden muss, dass der Funkbetrieb in den jeweiligen Gastländern sich ausschließlich nach den dort geltenden Vorschriften der Einsteigerlizenz richtet. Diese nationalen Regelungen weichen derzeit erheblich voneinander ab. Die IARU-Region 1 hat in langjähriger Arbeit mit einigen anderen Amateurfunkverbänden, darunter auch der DARC, in Zusammenarbeit mit den nationalen Fernmeldeverwaltungen in der CEPT diese positive Regelung für die Amateurfunkeinsteiger erarbeitet. Der DARC hat durch seine Kooperation mit der Bundesnetzagentur und dem BMWI diese schnelle und zweckmäßige Lösung erreicht. Die Bereitschaft der Verwaltung, hier die notwendigen Schritte voranzubringen, hat dazu geführt, dass Deutschland nach Dänemark als zweites Land dieser CEPT-Regelung

beigetreten ist. Die notwendigen Bestätigungen bzw. neuen Genehmigungsurkunden werden ab Januar 2006 von den Außenstellen der Behörde ausgestellt. Der vollständige Text der Verfügung ist unter [www.bundesnetzagentur.de/media/archive/4471.pdf](http://www.bundesnetzagentur.de/media/archive/4471.pdf) zu finden. Details dieser Regelung werden sich aus dem Ablauf des Verfahrens ergeben. Interessenten sollten sich gemäß den Hinweisen in der Verfügung mit den zuständigen Außenstellen der Bundesnetzagentur in Verbindung setzen.

## **Verwaltungsgericht hebt Beitragsbescheide auf**

Das Verwaltungsgericht in Köln hat in seinem Urteil, das am 19. Dezember 2005 zugestellt wurde, die im Musterverfahren des Deutschen Aero Club (DAeC) und des Interessenverbandes für Piloten und Flugzeugeigentümer (AOPA) angefochtenen Beitragsbescheide der damaligen RegTP für die Erhebung von Frequenznutzungsbeiträgen für die Jahre 1998 und 1999 aufgehoben. Die zu Grunde liegende Beitragsverordnung ist nichtig, da die Beitragsfestsetzung für die Jahre 1998 und 1999 lediglich auf einer Fortschreibung der Schätzwerte aus den Jahren 1996 und 1997 beruhte, obwohl der Behörde eine Kosten- und Leistungsberechnung als genaue Kalkulationsgrundlage zur Verfügung stand. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist wird das Urteil rechtskräftig, sofern nicht die Gegenseite beim Obergericht Münster die Zulassung der Berufung beantragt. In den Verfahren über die Beiträge für die Jahre 2000 bis 2002 ist noch nicht entschieden worden. Die für den 16. Dezember 2005 angekündigte Entscheidung wurde auf Anfang März 2006 verschoben, weil der Beklagte fristgerecht weitere Erläuterungen zur Beitragskalkulation vorgetragen hat.

## **Kein Zusammenhang zwischen erhöhter Senderdichte und Krebserkrankungen**

Es besteht kein Zusammenhang zwischen einer erhöhten Dichte von Mobilfunkbasisstationen und vermehrten Krebserkrankungen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayerns, über welche die Forschungsgemeinschaft Funk in ihrer Infoline berichtet. Diese hatte untersucht, ob in Gemeinden mit vielen Basisstationen mehr Menschen an Krebs erkranken als in Gemeinden mit wenigen Stationen. In der Studie wurde die Häufigkeit von Krebserkrankungen und Basisstationen in 48 bayerischen Gemeinden gegenübergestellt. Danach sind die Schwankungen der registrierten Krebsrate auch in Gemeinden groß, in denen keine Mobilfunkstationen installiert sind. Ein Rückschluss auf eine erhöhte Zahl von Krebserkrankungen bei größerer Senderdichte könne daher nicht gezogen werden.

## **Zuteilungsverfahren für funkgestützte Internetzugänge**

Die Bundesnetzagentur hat Mitte Dezember das Frequenzzuteilungsverfahren für funkgestützte Internetzugänge gestartet. Dabei handelt es sich um breitbandige Verteilsysteme im Bereich 3400 bis 3600 MHz. Damit belegt das System einen Teil des 9-cm-Bandes, das von 3400 bis 3475 MHz auch den Funkamateuren auf sekundärer Basis zugewiesen ist.

## **Stellungnahme zu Ultra Wideband Systemen**

In einer Stellungnahme an das Electronic Communication Committee (ECC), einer Arbeitsgruppe der CEPT, hat sich der Österreichische Versuchssenderverband ÖVSV für eine Nachbesserung des Ultra-Wideband-Standards (UWB) ausgesprochen. Letzterer erlaubt Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung von PC-Geräten, wie die Anbindung drahtloser Massendatenspeicher. UWB macht sich auf den betroffenen Amateurfunkbändern von 13 cm bis 3 cm in Form von erhöhtem Rauschpegel bemerkbar. Das System arbeitet mit einer Leistung von  $-41,3$  dBm pro MHz, der ÖVSV empfiehlt zur Vermeidung von Interferenzen eine Reduzierung auf  $-85$  dBm pro MHz. Weiterhin sollte der benutzte Frequenzbereich bei  $10,0$  GHz enden und nicht wie derzeit festgelegt bei  $10,6$  GHz, was dem 3-cm-Band entspricht.

## **Hamfest mit Funkbetrieb auf den Andamanen**

Wie bereits im Deutschland-Rundspruch 30/2005 angekündigt, hat die indische Regierung ihre langjährige Ablehnung von Amateurfunkaktivitäten auf den Andaman & Nicobar Islands, VU4, eingeschränkt. Ausschlaggebend waren die sich der Tsunamikatastrophe im Dezember 2004 anschließenden Notfunkaktivitäten. Suri, VU2MY, ist es nach langen Verhandlungen gelungen, dass vom 18. bis 20. April in Pt. Blair auf den Andamanen ein internationales Hamfest stattfinden kann. Das Programm, mit namhafter internationaler Beteiligung, wird diverse Vorführungen, Vorträge und

Diskussionen enthalten. Als Highlight dürfen erstmalig ausländische Funkamateure mehrwöchigen Funkbetrieb von VU4 abwickeln. Weitere Informationen auf der NIAR-Webseite unter [www.niar.org](http://www.niar.org) oder bei dem GDXF-Administrator Frank Rosenkranz, DL4KQ, unter [frank@dl4kq.de](mailto:frank@dl4kq.de).

### **DAØHQ zum achten Mal Weltmeister**

DAØHQ, Träger der Ehrenplakette des DARC, ist zum achten Mal Weltmeister des IARU HF-World Championship. In diesem Jahr konnte DAØHQ mit 19 752 QSOs und 391 Multis eine Gesamtsumme von 14 164 757 Punkten verbuchen. Der Vorsprung vor der zweitplatzierten polnischen Mannschaft SNØHQ beträgt diesmal 1 %, 2004 waren es 8 %. Auf den weiteren Plätzen folgen TMØHQ, GB5HQ, R9HQ und EM7HQ. Glückwunsch an die gesamte Contestcrew vom Vorstand, und Dank für dieses Ergebnis an alle anrufenden Stationen. Ein ausführlicher Bericht erscheint auf den Seiten des DX- und HF-Funksport-Referates unter [www.darc.de/dxhf](http://www.darc.de/dxhf).

### **Bearbeitungsverzögerungen durch Geschäftsjahreswechsel**

Aufgrund der Jahreswechsellarbeiten in der DARC-Geschäftsstelle, kann es zu Verzögerungen im Bereich Mitgliederdatenerfassung (Aufnahmeanträge 2006, DOK-Wechsel 2006 usw.) und dem DAS@PC-Support (Neuanmeldungen und Supportfälle) kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Für dringende Fragen steht Ihnen Yvonne Löffler, DO4YL, telefonisch unter (05 61) 9 49 88-34 zur Verfügung.

## **Aktuelle Conteste**

Bis 7. Januar: Aktivitätswoche Rheinland-Pfalz

7. Januar: Schwaben-Contest

Am 8. Januar ist der DARC 10-m-Contest und nicht wie in der CQ DL 1/06 auf Seite 62 veröffentlicht der 9. Januar.

7. und 8. Januar: Original QRP-Contest

14. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein, Midwinter-Contest KW CW

15. Januar: Midwinter-Contest KW SSB

14. und 15. Januar: HA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 1/06 auf Seite 60 oder auf der Webseite [www.darcdxhf.de](http://www.darcdxhf.de) unter Conteste.

## **Der Funkwetterbericht vom 4. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 14. Dezember bis 3. Januar: Die Messwerte für den solaren Flux lagen zwischen 85 und 90. Die Sonnenaktivität war sehr gering. Im gesamten Zeitraum wurden nur sechs C-Flares registriert. Das geomagnetische Feld war am 20. und 21. sowie zwischen dem 25. und 31. Dezember gestört. Es war sehr ruhig am 23. und 24. Dezember sowie am 3. Januar. Die drei unteren Kurzwellenbänder boten an den meisten Tagen ausgezeichnete DX-Bedingungen. Auf 160 m ließen sich alle Kontinente mit einfachen Antennen laut hören. Problematisch zeigten sich Europaverbindungen auf 80 m und 40 m, weil die untere Grenzfrequenz abends



sehr zeitig unter 3 MHz sank. Es gab fast täglich Öffnungen auf 20 m zur US-Westküste. Selbst 10 m bot an einigen Tagen Short-Skip-Bedingungen.

Vorhersage bis 11. Januar

Wir erwarten im Vorhersagezeitraum eine ruhige Sonne. Das geomagnetische Feld bleibt an den nächsten drei Tagen ruhig. Da intensiver Sonnenwind weht, wird dieser mit dem Erdmagnetfeld interferieren, sobald sich die Phase des interplanetaren Magnetfeldes ändert. 160, 80 und 40 m bleiben interessante DX-Bänder. Mal sehen, was uns 10 m am Sonntag zum DARC-Contest für Signale beschern wird.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:  
Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:07; Melbourne/Ostaustralien 19:03;  
Perth/Westaustralien 21:16; Singapur/Republik Singapur 23:07; Tokio/Japan  
21:51; Honolulu/Hawaii 17:09; Anchorage/Alaska 19:08;  
Johannesburg/Südafrika 03:20; San Francisco/Kalifornien 15:26;  
Stanley/Falklandinseln 07:46; Berlin/Deutschland 07:16.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:41; San Francisco/Kalifornien  
01:04; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Stanley/Falklandinseln 00:17;  
Honolulu/Hawaii 04:02; Anchorage/Alaska 00:55; Johannesburg/Südafrika  
17:04; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:06.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen

Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite [www.darc.de](http://www.darc.de) sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post, Fax oder E-Mail ausschließlich via [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de).

Vielen Dank fürs Zuhören. 73 und AWDH!

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [df1lnf@gmx.net](mailto:df1lnf@gmx.net) bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.*

73 und AWDH von DF1LNF.